

## EIGENSCHAFTEN

- Haftvermittler für nichtsaugende Untergründe
- Kurze Ablüftzeit
- Nicht filmbildend
- Keine sichtbaren Rückstände

## EINSATZBEREICHE

- Verbessert die Haftung von Dicht- und Klebstoffen auf nichtsaugenden Untergründen wie z.B. Metallen (Aluminium, Edelstahl, Kupfer, Messing, Blei, Zink etc.), Kunststoffen usw.
- Für die Haftverbesserung bei Kontakt von frischem Dicht-/Klebstoff mit bereits vorhandenen Dicht-/Klebstoffen oder -resten, z.B. bei Reparaturen oder zeitversetzten Folgearbeiten
- Innen- und Außenbereich

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergründe vor Auftrag des Primers reinigen. Zur Entfernung von Fetten und Ölen den Untergrund mit TEROSON PR PRIMER P819 Haftreiniger abreiben. Die Fugenflanken für die Verfugung müssen sauber, fett- und staubfrei sowie tragfähig sein. Gegebenenfalls alten Dichtstoff und andere Rückstände (z.B. nicht ausreichend feste Anstriche, Kitt- und Dichtstoffreste, Rost usw.) restlos entfernen.

## VERARBEITUNG

TEROSON PR PRIMER P819 mit einem Pinsel deckend auf die gesamte Haftfläche auftragen. Nicht über den Fugenrandbereich hinaus streichen. Nach dem Auftrag ablüften lassen (Ablüftzeit: siehe TECHNISCHE DATEN), dann den Dichtstoff blasenfrei in die Fuge spritzen. Die Originalverpackung sofort nach dem Auftrag wieder sorgfältig verschließen, da es sonst zu einem Eindicken des Produktes kommen kann.

## TECHNISCHE DATEN

Minimale Ablüftzeit: 1 – 5 Minuten  
Maximale Ablüftzeit: 1 Stunde



Die Ablüftzeit ist die Zeit, die mindestens vergehen sollte bzw. maximal vergehen darf, bevor der Dichtstoff in die Fuge gespritzt wird. Die angegebenen Ablüftzeiten beziehen sich auf ideale klimatische Bedingungen, d.h. 23 °C und 50 % relative Luft-feuchtigkeit. Sie können sich bei tiefen Temperaturen erheblich verlängern und bei höheren Temperaturen verkürzen.

## WICHTIGE HINWEISE

Bei der Anwendung von TEROSON PR PRIMER P819 ist auf eine ausreichende Belüftung zu achten.

Primer haben die Aufgabe, die Haftung von Dichtstoffen auf Werkstoffoberflächen zu verbessern. Der einzusetzende Primer richtet sich sowohl nach der Art des Werkstoffes als auch nach dem Dichtstofftyp. Für jede Dichtstoff-/Werkstoffkombination existieren daher Primer-Empfehlungen (Haftungstabelle auf Anfrage erhältlich).

Da sich die Qualitäten der Werkstoffoberflächen in der Praxis häufig stark unterscheiden, sind Primer-Empfehlungen als Vorschlag für eigene Haftungsversuche zu werten. In jedem Fall sollten eigene Haftungsversuche durchgeführt werden, besonders bei kritischen oder unbekanntem Werkstoffen.

Angebrochene Dosen zügig aufbrauchen.

## VERPACKUNG

**Kurzzeichen**    **Gebindegröße**  
L819P            Dose à 250 g

**Versandeinheit**  
1 Karton à 6 Dosen

ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoff-  
sammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 140603

## LAGERUNG

Bei kühler (+5 °C bis +25 °C) und trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 18 Monate verarbeitbar. Mindesthaltbarkeitsdatum siehe Dosen- aufdruck.

Gebinde nicht der direkten Sonne aussetzen.

## PRODUKTSICHERHEIT

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mymsds.henkel.com](http://www.mymsds.henkel.com) erhältlich.



Informationen für Allergiker unter

Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

## ENTSORGUNG

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoff- sammlung zuzuführen.

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüll- Nicht

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrung berücksichtigt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

*Sicherheitsrisiko, Sicherheitsrisikofaktoren und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.*

**Henkel AG & Co. KGaA**  
Bautechnik Deutschland  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11/797-0  
Fax 02 11/798-3869

**Henkel Central Eastern Europe GmbH**  
Abt. Bautechnik  
Erdbergstr. 29  
A-1030 Wien  
Telefon 01/711 04-26 07  
Fax 01/711 04-26 59

**Henkel & Cie AG**  
Salinenstr. 1  
CH-4133 Pratteln 1  
Telefon 061/825 70 00  
Fax 061/825 74 46  
Internet: [www.TEROSON-bautechnik.com](http://www.TEROSON-bautechnik.com)

